

Unsere Aktivitäten

EINE ZUSAMMENSTELLUNG VON SIGI GROB UND JÜRGEN RANFT

Gespräch vom 02.09.2014
mit OStD'in Annette Greilich
(stellv.) Vorsitzende der AGD

Zusammenarbeit der Netzwerk-AG mit der AG der Direktor(inn)en an beruflichen Schulen

- Volle Unterstützung für die Anliegen der Fachpraxislehrkräfte (Mehrheitsmeinung in der AGD?)
- zukünftige Einbindung der Netzwerk-AG in die Organisationsstruktur der AGD?
- jährlich einmal stattfindender Austausch

Gespräch vom 19.09.2014 mit
Vorstandsmitgliedern der
Hessischen Akademie für Bürowirtschaft e. V.

Zusammenarbeit der Netzwerk-AG mit der Hessischen Akademie für Bürowirtschaft e. V.

- Volle Unterstützung für die Anliegen der Fachpraxislehrkräfte
- Bereitschaft zum Aufbau eines gemeinsamen Fortbildungspools
- Bereitschaft zur Teilnahme am „Runden Tisch“

Gespräch vom 30.09.2014 im Hessischen Kultusministerium

Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer

- In Planung sei eine (ein- bis dreijährige) Weiterqualifizierung für FLaTf mit entsprechender Freistellung und späterer Besoldung nach A12 mit „fachlichem Einsatz in der Schule“.
- Eine erste Weiterqualifizierungsmaßnahme sei mit bis zu 20 Teilnehmern ab Schuljahr 2015/2016 in sog. „Mangelberufen“ (Metall- und Elektrotechnik) vorgesehen.
- Die Eckpunkte sollen „vor oder nach den Osterferien 2015“ vorgestellt werden.

Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer

- Eine Umsetzung des sog. „Baden-Württemberger Modells“ sei nicht vorgesehen, u. a. weil die HessLaufbahnVO und das HLbG nicht geändert werden müssten.
- Eine Anpassung der PflStdVO sei derzeit ebenfalls nicht vorgesehen.
- Eine Gleichstellung des Meisterbriefs (= Hochschulzugangsberechtigung) mit Abschlüssen im nicht handwerklich-technischen Bereich werde als problematisch angesehen, u. a. wegen der Begriffe „Gleichwertigkeit“ und „Gleichartigkeit“ nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BFQG) und der Einordnung von Vorqualifikationen nach dem DQR und dem EQR.
- Ein Gesprächstermin beim HKM wurde am 31.03.2015 angemahnt.

Gespräch vom 04.02.2015 mit MdL Hugo Klein (stellv. Vorsitzender des kulturpolitischen Ausschusses)

Aufstiegsmöglichkeiten der Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer

Ein gemeinsamer Antrag mehrerer Fraktionen des Landtages vom 17.07.2014 zur Weiterqualifizierung von Fachlehrern ist bis Februar noch nicht behandelt worden.

Im März wurde dieser Antrag an den zuständigen Ausschuss überwiesen.

Ziel: Fachlehrer in „Mangelberufen“ sollen weiterqualifiziert werden.

- Weiterqualifizierung von zunächst 20 Fachlehrern in „Mangelberufen“ mit dem Ziel eines Zweitfaches und der Aufstiegsmöglichkeit in A12. **(EinFACHlehrer)**
- Beamtenlaufbahn weiterhin im „gehobenen Dienst“ mit Endstufe A12
- Lehrbefähigung in einem Zweitfach könnte Informatik, Mathematik, PoWi, Religion usw. sein (noch unklar).

Aufstiegsmöglichkeiten der Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer

Forderung, zwei Handlungsstränge zu verfolgen (Groß, Moos, Ranft):

- A Weiterqualifizierung nach A12 mit einem Zweitfach**
Prüfen und Ausräumen der rechtlichen Hemmnisse (BeamtenBesG, HLbG)

- B Aufstiegsbeförderung über Funktionsstellen nach A12**
für Schulentwicklungs- und Verwaltungsaufgaben, an das Profil eines Fachlehrers angepasst, jedoch ohne zwingendes Erfordernis eines Lehramtes

Forderung nach Anpassung der PflStdVO (- 1 Std. für FLatF, Gleichbehandlung aller Lehrkräfte an berufl. Schulen)

Forderung von Deputatstunden für Koordinator(inn)en (wenn keine Besoldung nach A13)

Aufstiegsmöglichkeiten der Fachlehrer für arbeitstechnische Fächer

Fazit:

1. Vermutlich werden nur 10 % der (Stand 01.10.14: 994) Fachlehrer zusätzlich in A12 aufsteigen können.
2. Koordinatoren müssten für Leitungsaufgaben in A13 gehobener Dienst eingestuft werden oder entsprechend entlastet werden.
 - Endstufe für den gehobenen nichttechnischen Dienst ist A13
3. Bei den ermittelten Daten der FLaF wurden weder die Angestellten, noch die KuK, die mittelfristig ausscheiden, berücksichtigt.
 - Die Datengrundlage wird durch Herrn Klein nachgeliefert.

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Die Zukunft der Fachlehrer in Wirtschaft und Verwaltung ist unklar.

- Einstellungsperspektiven fehlen durch den Wegfall von Vollzeitklassen
- Die Nachfrage für eine Ausbildung bei der **Hessischen Akademie für Bürowirtschaft e. V.** (einzige bundesweite Qualifizierungsstelle für Wirtschaft und Verwaltung) geht gegen Null (Ausführung Groß).

Das HKM hat sich zu keinem Zeitpunkt hierzu geäußert, weshalb die HAB in ihrer heutigen JHV möglicherweise ihre Auflösung zum 31.12.2015 beschließen wird.

Fachpraxisanteil in PuSch B

Lt. Herrn Klein soll der Praxisanteil in PuSch B höher sein, als in EIBE

Aktuelles im Workshop Übergangssystem

„Runder Tisch“

„Runder Tisch“

Weitere Gesprächsrunde mit

- Gewerkschaften und Lehrerverbänden
- AGD
- HAB

frühestens im Juni 2015

Mögliche Einbindung von

- Handwerkskammern
- Industrie- und Handelskammern

Leitungsteam und Akkreditierung

Leitungsteam und Akkreditierung

Leitungsteam

Seit dem letzten landesweiten Treffen 7 Sitzungen in erweiterter Zusammensetzung

Akkreditierung

für landesweite Treffen und Sitzungen des Leitungsteams wird angestrebt